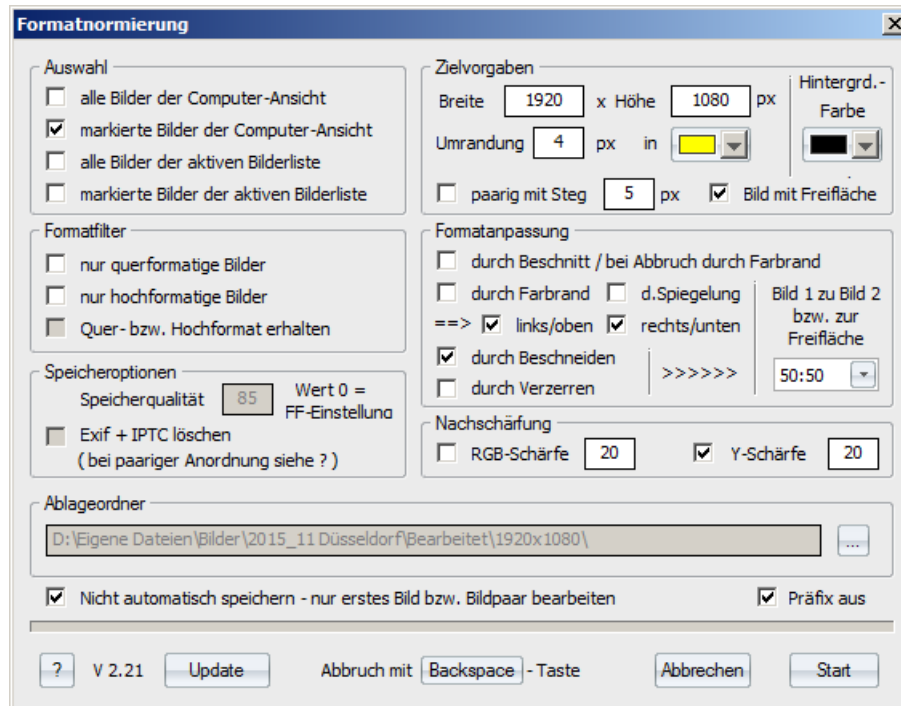


Formatnormierung / ab Version 2.21



Allgemein

Bilder werden auf ein festzulegendes Format normiert, vorzugsweise ein Querformat. Dabei werden die Bilder entweder beschnitten, fehlende Bereiche durch eine Zusatzfläche ersetzt oder verzerrt und danach proportional skaliert.

Auf Wunsch können dabei zwei Bilder zu einem Bild zusammengefasst werden.

Die Formatnormierung wird mit Klick auf **Start** begonnen.

Will man die Abarbeitung mehrerer Bilder vorzeitig abbrechen, muss man

- bei Formatanpassung durch "*Beschneiden*" den angezeigten Ausschneidedialog bei festgehaltener **Backspace**-Taste mit **Ausführen** abschließen. Ist dabei die Option "Anordnung paarig mit Steg" aktiviert, ist die Unterbrechung nur bei jedem zweiten Bild möglich.
- bei Formatanpassung durch "*Farbrand*" oder "*Spiegelung*" die Taste **Backspace** betätigen und festhalten bis eine Rückmeldung erfolgt.

Nach erfolgreicher Unterbrechung wird angezeigt, wie viel Bilder bisher bearbeitet wurden und es wird abgefragt, ob man die Formatnormierung beenden möchte.

Auswahl

Man kann sich entscheiden, ob alle oder nur markierte Bilder der Computeransicht oder der aktiven Bilderliste geprüft werden sollen. Die Bearbeitung von Fotos in einer Bilderliste ist allerdings erst ab FixFoto-Version 2.90 möglich. Ist eine ältere Version installiert, erfolgt ein entsprechender Hinweis.

Zielvorgaben

- Mit *Breite* und *Höhe* wird das Zielformat festgelegt, das möglichst ein Querformat sein sollte. Mit der *Umrandung* wird vorgegeben, ob das Bild bzw. Bildpaar einen *Rand* mit festlegbarer Breite und Farbe haben soll. Der Umrandungswert kann auch 0 sein.
- Mit "*Anordnung paarig*" wird veranlasst, dass aus jeweils zwei Bildern ein Kombinationsbild erzeugt wird. Die Mindeststegbreite zwischen den beiden Bildern kann vorgegeben werden; der Wert kann auch 0 sein. Diese Anordnung ist vor allem für hochformatige Bilder sinnvoll.
- Bei "*Bild mit Freifläche*" wird ein Bild im gewählten Verhältnis zur eingestellten Gesamtgröße auf der Bildgesamtläche in Hintergrundfarbe erzeugt. Diese Option ist für querformatige Bilder gedacht, bei denen noch seitlich Text eingebracht werden soll.

Tipp

Man kann mit dem Skript "[Seitenverhältnis](#)" ab Version 2.07 sehr einfach die hochformatigen Bilder aus einem Verzeichnis ausfiltern indem man auf Querformat testet und die nichtkonformen Bilder in eine Bilderliste übertragen lässt. In dieser Liste ordnet man die Bilder durch Verschieben paarweise wie gewünscht an und führt dann das Skript "*Formatnormierung*" mit "*Anordnung paarig*" aus.

Formatfilter

Es kann festgelegt werden, dass nur hochformatige oder nur querformatige Bilder bearbeitet werden. Quadratische Bilder werden wie hochformatige behandelt.

Ist weder "*nur querformatige Bilder*" noch "*nur hochformatige Bilder*" aktiviert oder "*Quer- bzw. Hochformate erhalten*" ausgewählt, werden alle Bilder bearbeitet.

Die Option "*Quer- bzw. Hochformate erhalten*" bewirkt, dass Quer- und Hochformate bei der Formatanpassung beibehalten werden. Wenn es zur Erhaltung der Formatorientierung notwendig ist, werden dafür die Zielvorgaben für Breite und Höhe getauscht.

Bei aktivierter Option "*Anordnung paarig*" oder "*Bild mit Freifläche*" ist diese Option gesperrt.

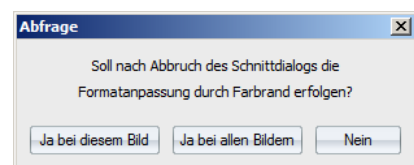
Formatanpassung

Es kann zwischen den folgenden vier Methoden gewählt werden:

- *durch Beschnitt / bei Abbruch durch Farbrand*

Es wird die Methode "*durch Beschneiden*" angewendet (siehe unten).

Wird der Beschnitt durch des Schnittdialogs abgebrochen, erfolgt eine Abfrage ob die Methode "*durch Farbrand*" (siehe unten) angewendet werden soll.



Mit oder wird dies durchgeführt, mit wird die Bearbeitung des Bildes übersprungen.

- *durch Farbrand* oder *durch Spiegelung*

Beide Arten der Formatanpassung sind bei Aktivierung von "*paarig mit Steg*" oder "*Bild mit Freifläche*" nicht möglich.

Es wird in der Vertikalen oder Horizontalen die notwendige Vergrößerung des Randes durch Farbe oder Bildspiegelung berechnet und diese automatisch durchgeführt. Die Zusatzfläche wird gemäß den aktivierten Optionen "*links/oben*" und "*rechts/unten*" angeord-

net. Ist beides aktiviert, wird die Zusatzfläche gleichmäßig auf den linken und rechten Rand verteilt.

- *durch Beschneiden*

Nach Start wird ein Ausschneidedialog aufgerufen, in dem proportional veränderbar ein Ausschnitt gewählt und dann das Bild entsprechend beschnitten werden kann. Wird kein Beschnitt durchgeführt erfolgt eine Abfrage, ob das aktive Bild "*durch Randvergrößerung*" angepasst werden soll.

Bei "*Anordnung paarig*" wird nach dem Beschneiden des ersten Bildes direkt danach der Dialog Ausschneiden nochmals für das zweite Bild aufgerufen. Wird kein Beschnitt durchgeführt, wird das betroffene Bildpaar übersprungen.

Anmerkung

Die im Dialog Ausschneiden gewählte Markierung wird beibehalten bis zur Wahl einer anderen Markierung.

Soll ein querformatiges Bild hochformatig beschnitten werden oder umgekehrt, erfolgt vor dem Aufruf des Dialogs ein entsprechender Hinweis mit der zusätzlichen Anmerkung:

Daher muss im folgenden Dialog die Taste Hoch/Quer betätigt werden!

Dies muss im Ausschneidedialog unbedingt vor jeder anderen Handlung beachtet werden.

- *durch Verzerren*

Die Bilder werden automatisch so gestreckt bzw. gestaucht, dass die notwendigen Bildgrößen zur formatfüllenden Darstellung erreicht werden.

- *Verhältnis Bild 1 zu Bild 2 bzw. zur Freifläche*

Bei "*paariger Anordnung*" kann das Verhältnis der beiden Bildbreiten zueinander bzw. bei "*Bild mit Freifläche*" das Verhältnis von Bild zu Freifläche zwischen 30:70 und 70:30 in 5er Schritten gewählt werden. Der prozentuale Anteil des ersten Bildes ergibt sich aus der Formel $B1_Ist / H1_Ist / (B1_Ist / H1_Ist + B2_Ist / H2_Ist) \times 100$, der des zweiten Bildes bzw. der Freifläche aus der Differenz zu 100.

Speicheroptionen

Die *Speicherqualität* sollte zwischen 70 und 100 liegen. Bei der Vorgabe 0 wird die in FF für JPG-Bildern eingestellte Speicherqualität verwendet; bei TIFF-Bildern wird bei 0 nicht komprimiert.

Ist "*Exif + IPTC löschen*" aktiviert, werden diese Daten gelöscht.

Bei "*paariger Anordnung*" werden Exif- und IPTC-Daten immer gelöscht. Bei deaktiviertem "*Exif + IPTC löschen*" werden anschließend neue Exif-Daten angelegt und dort die Daten 'Fotograf', 'Copyright1' und 'Copyright2' des ersten Bildes eingetragen. Außerdem werden unter "Kommentar" die Namen beider Bilder nach dem Muster "Bildpaar Bild1 und Bild2" aufgeführt.

Nachschärfung

Nach einer Verkleinerung sollte immer nachgeschärft werden. Man kann hier einstellen, ob und mit welcher Stärke die Y- und RGB-Schärfung angewendet werden soll. Natürlich ist es jedem frei gestellt nach der Verwendung des Skripts individuell zu schärfen.

Ablageordner

Alle mit dem Skript erzeugten Bilder werden im gewählten Ablageordner gespeichert. Als Name wird bei "*paariger Anordnung*" der Name des ersten Bildes mit dem Präfix "FN2_" verwendet; sonst wird der Bildname mit dem Präfix "FN1_" benutzt. Das Präfix kann mit Aktivierung der Option "*Präfix aus*" ausgeschaltet werden.

Ist ein Bild im Ablageordner bereits vorhanden, wird dem Bildnamen eine Nummerierung nach dem Muster (1), (2) usw. angehängt.

Der DPI-Wert aller Bilder wird vor dem Abspeichern auf 72 gesetzt. Dadurch wird erreicht, dass in den Exif-Daten überall der gleiche DPI-Wert eingetragen ist.

Nicht automatisch speichern

Ist diese Option aktiviert, werden von den ausgewählten Bildern nur das erste bzw. bei "*paariger Anordnung*" die ersten beiden Bilder bearbeitet. Das Ergebnis wird nach Beendigung des Skriptdurchlaufs angezeigt. Das Speichern muss manuell vorgenommen werden. Dies ist besonders dann interessant, wenn man bei "*paariger Anordnung*" oder "*Bild mit Freifläche*" verschiedene Breitenverhältnisse von Bild 1 zu Bild 2 testen möchte.

Fortschritt

Während eines Durchlaufs wird der Fortschritt als Balken angezeigt. Der Ablauf des Skriptes kann jederzeit mit Betätigung der Backspace -Taste (Rückschritttaste) und Festhalten bis zu einer Rückmeldung unterbrochen werden (Genauerer dazu siehe unter "*Allgemein*").

Update

Unten links wird neben dem ?, das dem Aufruf der vorliegenden Kurzbeschreibung dient, die Versionsnummer des installierten Skripts angezeigt, z.B. V 1.30. Wird der daneben liegende Button Update angeklickt, wird per Internetverbindung versucht auf die Downloadseite des Skripts zuzugreifen und die dort aktuell angebotene Versionsnummer auszulesen. Ist diese aktueller, wird angeboten die Internetseite aufzurufen. Bei Zustimmung wird das Skript beendet und die Downloadseite im Standardbrowser angezeigt. Jetzt kann manuell die neuere Version herunter geladen und installiert werden.

Deinstallation

Wird die Entfernung des Skripts gewünscht, kann mit der Tastenkombination Alt + D eine Löschroutine aufgerufen werden. Nach einer Sicherheitsabfrage wird überprüft, ob das zugehörige zip-Archiv im Skriptordner abgelegt ist. Wenn ja, wird vor dem Löschen angeboten, davon eine Sicherheitskopie an einem beliebigen Speicherort abzulegen. Danach werden nacheinander die Skriptdatei, die in der Registry dazugehörenden Daten und eventuelle Zusatzdateien gelöscht. Abschließend wird die FixFotoScript.ini bereinigt.

Nach manueller Durchführung einer "*Automatischen Skriptkonfiguration*" ist das Skript mit allen Komponenten aus der FixFoto-Umgebung entfernt.

Benutzung des Skripts auf eigene Gefahr!

Copyright Harald Maeckler